

**Rechtsform**  Gemeinde  Pfarre  Einzelperson  Sonstige

**Antragstellerin/Antragsteller** \_\_\_\_\_  
Gemeinde, Pfarre oder Vor- und Nachname bei Einzelpersonen

**Adresse** \_\_\_\_\_  
Postleitzahl Ort Straße und Hausnummer

**Kontaktperson** \_\_\_\_\_  
Vor- und Nachname, sofern nicht gleichlautend mit der/dem Antragstellerin/Antragsteller

**Kontaktdaten** \_\_\_\_\_  
Telefon Mobil  
\_\_\_\_\_ Email Internet

**Vorsteuerabzug**  ja  nein  teilweise im Ausmaß von \_\_\_\_\_ Prozent

**Bankverbindung** \_\_\_\_\_  
IBAN BIC Bank  
\_\_\_\_\_ Kontowortlaut oder Kontoinhaberin/Kontoinhaber UID

**Objekt** \_\_\_\_\_  
Name, Art oder Bezeichnung des Objektes

**Standort** \_\_\_\_\_  
Postleitzahl Ort Straße und Hausnummer

**Kosten** \_\_\_\_\_  
Kosten der baukulturellen Maßnahmen am Objekt Gesamtkosten aller Maßnahmen am Objekt

**Förderungen**

Bundesstellen	_____	_____
Weitere Landesstellen	_____	_____
Gemeinde	_____	_____
Diözese	_____	_____
EU, Sonstige	_____	_____
	beantragt/geplant	bewilligt/sichergestellt

**Bundesdenkmalamt** Hat das Bundesdenkmalamt den Maßnahmen zugestimmt?  ja  nein

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass dieser Förderungsantrag aus zwei Seiten besteht: dem Formular und den Förderungsauflagen. Durch Ihre Unterschrift auf der ersten Seite erklären Sie, dass die im Antrag und in den Beilagen gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen und bestätigen uns gleichzeitig, dass Sie unsere Förderungsauflagen akzeptieren und zur Kenntnis nehmen, dass kein Anspruch auf Förderung besteht.

\_\_\_\_\_ Ort Datum Name in Blockschrift

\_\_\_\_\_ Funktion Unterschrift des vertretungsbefugten Organs der antragstellenden Rechtsperson (ggf. Doppelzeichnung beachten)

**Notwendige Beilagen**

1. Kurzbeschreibung der baukulturellen Maßnahmen und geplanter Durchführungszeitraum
2. Kostenvoranschlag pro baukultureller Maßnahme
3. Stellungnahme des Bundesdenkmalamtes, sofern vorhanden

**Wichtiger Hinweis** Die Förderungsauflagen folgen auf der nächsten Seite.

Angaben zur/zum Eigentümer/in, sofern nicht gleichlautend mit dem/der Antragsteller/in

**Eigentümerin/Eigentümer**

\_\_\_\_\_  
Wortlaut laut Grundbuch

**Adresse**

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl      Ort      Straße und Hausnummer

**Kontaktperson**

\_\_\_\_\_  
Vor- und Nachname, sofern nicht gleichlautend mit der/dem Eigentümerin/Eigentümer

**Kontaktdaten**

\_\_\_\_\_  
Telefon      Mobil

\_\_\_\_\_  
Email      Internet

**Förderungsaufgaben**

- (1) Die förderungwerbende Person hat den Förderungsantrag vollständig auszufüllen, die erforderlichen Beilagen anzuschließen sowie die vorgegebenen Förderungsaufgaben durch Unterschrift zu akzeptieren.
- (2) Die förderungwerbende Person verpflichtet sich mit ihrer Unterschrift auf dem Antragsformular
  - a) den Organen des Landes Überprüfungen durch Einsicht in die betreffenden Bücher, Belege und Unterlagen und durch Besichtigungen an Ort und Stelle zu gestatten und die erforderlichen Auskünfte zu erteilen,
  - b) der für die Gewährung der Förderung zuständigen Abteilung im Amt der Vorarlberger Landesregierung über die Ausführung des Vorhabens zu berichten sowie einen Gesamtfinanzierungsnachweis inklusive einer detaillierten Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben und nach Aufforderung den schriftlichen Verwendungsnachweis der Förderung mit Originalrechnungen samt den Originalzahlungsnachweisen vorzulegen,
  - c) sonstige Förderungsansuchen zum gleichen Vorhaben bei anderen Rechtsträgern oder Dienststellen der für die Gewährung der Förderung zuständigen Abteilung gleichzeitig mit der Antragstellung bei diesen Stellen bekannt zu geben.
- (3) Mit Erhalt der Förderungszusage nimmt die förderungwerbende Person zur Kenntnis, dass
  - a) die Förderungszusage ihre Wirksamkeit verliert und Geldzuwendungen zurückzuzahlen oder sonst gewährte Förderungen zurückzuerstatten sind, wenn
    1. die Förderung aufgrund unrichtiger oder unvollständiger Angaben erlangt wurde,
    2. die geförderte Leistung aus Verschulden der förderungwerbenden Person nicht oder nicht rechtzeitig ausgeführt wurde oder ausgeführt wird,
    3. die Förderung widmungswidrig verwendet wird,
    4. Überprüfungen durch Organe des Landes verweigert oder behindert werden,
    5. die vorgeschriebenen Bedingungen und Auflagen aus Verschulden der förderungwerbenden Person nicht erfüllt werden.
  - b) Geldzuwendungen, die gemäß Abs. 3 lit a zurückzuzahlen sind, vom Tag der Auszahlung an bis zur gänzlichen Rückzahlung gemäß § 6 Abs. 3 der Allgemeinen Förderungsrichtlinie der Landesregierung (AFRL) kontokorrentmäßig verzinst werden,
  - c) sich gerichtlich strafbar macht, wer eine Förderung missbräuchlich zu anderen Zwecken als zu jenen verwendet, zu denen sie gewährt worden ist.

Die förderungwerbende Person erklärt sich damit einverstanden, dass ihr Name im Kulturbericht unter Anführung der bereitgestellten Förderungssumme angeführt wird.